



TERMIN  
UPDATE

servicenow®

iTSMgroup

## SOZIALWIRTSCHAFT DIGITALISIEREN!

### Einladung zur hybriden Veranstaltung am Donnerstag, 17. März 2022 in Köln oder via Webstream

#### Mehr Zeit und Raum für Menschlichkeit

Welche Chancen die Digitalisierung der Sozialwirtschaft bietet

In der Pflege, der Kinder- und Jugendhilfe oder der Behindertenarbeit steht der Mensch im Vordergrund. Der persönliche Austausch und das Eingehen auf individuelle Bedürfnisse und Sorgen sind für Mitarbeitende genauso wie für Bewohner, Schutzbefohlene und Angehörige das A und O. Nicht selten erschweren Kosten- und Personalfragen aber auch Strukturen und Prozesse die Arbeit.

Die Digitalisierung der Sozialwirtschaft bietet einen Ausweg und die Chance auf „MEHR“. Auf mehr Raum und Zeit für Menschen, auf mehr persönlichen Kontakt und mehr Ruhe und Achtsamkeit.

Wir zeigen Ihnen, welche Rolle dabei schon kleine Anwendungen, einheitliche und automatisierte Abläufe sowie abteilungs- und systemübergreifende IT-Lösungen spielen.

Freuen Sie sich auf Inspirationen und konkrete Ansätze, wie Sie und Ihre Mitarbeiter durch einfache Kommunikation und kurze Wege mehr Zeit für das „MEHR“ haben.

Lösungen  
für IT

Lösungen  
für Mitarbeitende

Lösungen  
für Bewohner/Angehörige

Auf Sie wartet ein spannendes Programm und der persönliche Austausch mit den Referenten und Ihren Kollegen aus der Branche. Alternativ ist eine Teilnahme auch digital über Webstream möglich.

Ich würde mich sehr freuen, Sie nun im nächsten Jahr persönlich in Köln begrüßen zu dürfen.

Ihre Sabine Breitling

# Das Programm

Moderation: Rainer Schmidt

---

ab 12:00 Uhr	<b>optional &amp; individuell: Lunch und Kennenlernen</b>
13:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Sabine Breitling</i>
13:10 Uhr	<b>Wie man Non-Profit-Unternehmen zukunftsfähig macht</b> Der kaufmännische Vorstand der Diakonie Michaelshoven spricht über die Herausforderungen der Branche und gibt konkrete Praxisbeispiele für erfolgreiche Digitalisierung in seinem Haus. <i>Uwe Ufer</i>
13:40 Uhr	<b>Was und wie Fachkräfte in der Sozialwirtschaft in Zukunft lernen sollten/müssen</b> In seinem Vortrag zeigt Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolf die Vorteile des eLearnings und geht auf die Lerninhalte, die Prozesse der Lerngestaltung und die technologischen Komponenten ein. <i>Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolf</i>
14:25 Uhr	<b>Workflows als Brücke zwischen Menschen – intern und extern</b> Wie können unterschiedliche Services aussehen? Wie helfen sie uns, gezielter, strukturierter zu arbeiten und damit zufriedener zu sein? Der Vortrag schlägt eine Brücke zwischen Theorie und Praxis aus der Welt des Service Managements. <i>Rico Laukner &amp; Amy Koenings</i>
15:00 Uhr	<b>Networking-Pause mit Kaffee und Kuchen</b>
15:20 Uhr	<b>Mitarbeiter- und Kunden-Workflows</b> Im Vortrag werden unterschiedliche Beispiele für gelungene Workflows gezeigt, um die Vielseitigkeit, Flexibilität und Skalierbarkeit digitaler Service im Kontext der Aufgaben in der Sozialwirtschaft näher zu bringen. <i>Tom Flipse &amp; Tim Wiemann</i>
16:00 Uhr	<b>„Keine Hände, keine Langeweile“ – Warum Grenzen das Leben wertvoller machen</b> Der evangelische Pfarrer und langjährige Dozent für Inklusion Rainer Schmidt spielt mit Perspektiven: „Ich bin ziemlich normal, zugleich aber auch sehr besonders.“ Der „Ohnhänder“ erzählt von Grenzerfahrungen, von gelingender Krisenverarbeitung und blickt freundlich kritisch auf unsere Gesellschaft. <i>Rainer Schmidt</i>
16:30 Uhr	<b>Networking und Kölsches Buffet</b>
19:30 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

---



**Corona-Regelung:** Bitte beachten Sie, dass diese Veranstaltung bei einer Vor-Ort-Teilnahme unter Einhaltung der dann aktuellen Corona-Regeln erfolgt. Die Information zu den dann geltenden Regeln erhalten Sie zeitnah vor der Veranstaltung.

## Die Referenten



**Prof. Dr.-Ing. Dietmar Wolff** studierte Maschinenbau und promovierte im Bereich Bildverarbeitung und Mustererkennung. Er war IT-Berater und Projektleiter bei einem Softwareunternehmen im Public Sektor und Geschäftsführer eines auf die Sozialwirtschaft spezialisierten Software- und Beratungshauses. Er ist Mitbegründer und Vorstand des Fachverbands Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung (FINSOZ). An der Hochschule Hof hat er eine Professur für Wirtschaftsinformatik, ist Vizepäsident Lehre und leitet die Forschungsgruppe Innovative Gesundheitsversorgung. Er berät mit der ConsultSocial GbR soziale Unternehmen in Unternehmens-, Digitalisierungs- und IT-Fragen.



**Uwe Ufer** ist Kaufmännischer Vorstand der 3.000 Mitarbeiter zählenden Diakonie Michaelshoven in Köln und freiberuflich als Lehrbeauftragter der TU Köln sowie der FOM Hochschule für Ökonomie & Management tätig. Bis zum 31. Oktober 2013 war er parteiloser Bürgermeister der Schloss-Stadt Hückeswagen. Zwischen 2007 und 2010 wurde er in der Verantwortung als IT- und Kommunikationsleiter dreimal „CIO des Jahres“ der Zeitschrift Computerwoche. Er gab mehrere Bücher heraus, u. a. 2018: Digitale Geschäftsmodelle gestalten, in: Helmut Kreidenweis (Hrsg.), Digitaler Wandel in der Sozialwirtschaft und mit Prof. Dr. Friedrich Vogelbusch und Peter S. Nowak: Verwaltung 4.0 – Wie man Nonprofit-Organisationen zukunftsfest machen kann.



**Rainer Schmidt**, Mundwerker – „Handwerker wird der nicht“, prophezeite seine Großmutter als sie Rainer Schmidt erstmals erblickte. Ihr Enkel war ohne Hände und Unterarme zur Welt gekommen. Sie behielt recht: er wurde Mundwerker. „Jeder Mensch ist hochbegabt und tiefbegabt zugleich. Es kommt darauf an, seine Talente auszubauen und an eigenen Grenzen nicht zu verzweifeln“ bekennt das Multitalent mit Schwerbehindertenausweis. Spannend, authentisch und ermutigend sind seine Veranstaltungen und stets garniert mit einer guten Portion Humor.



**Bitte melden Sie sich über diesen Link an:**

<https://22q1-sowi-event.servicenowevent.com/>



### Kontakt

**Sabine Breitling**

Senior Account Manager

Healthcare, Sozialwirtschaft & Kirche

Mobil: 0152 24794332

E-Mail: [sabine.breitling@servicenow.com](mailto:sabine.breitling@servicenow.com)